

Deutscher Gehörlosen-Bund e.V.

Interessenvertretung der Gehörlosen und anderer Menschen mit Hörbehinderung in Deutschland
Bundesgeschäftsstelle und Bundeskompetenzzentrum - Prenzlauer Allee 180 – 10405 Berlin



Berlin, 30. August 2016

Tag der Gehörlosen mit Podiumsdiskussion: „Bundesteilhabegesetz - Wir kämpfen gemeinsam für volle Teilhabe von Gehörlosen und Taubblinden!“ am 24. September 2016 von 11 bis 13 Uhr in Berlin

Weltweit gibt es seit Ende der 50er Jahre den traditionellen Tag der Gehörlosen, seit Mitte der 70er Jahre in Deutschland. Er stellt ein wichtiges Merkmal für die Öffentlichkeitsarbeit und politische Arbeit dar. Bis heute organisieren verschiedene Landesverbände der Gehörlosen jedes Jahr ihre Veranstaltungen zum Tag der Gehörlosen.

Der Deutsche Gehörlosen-Bund e.V. (DGB) möchte die Gelegenheit wahrnehmen, seine Mitglieder, Partner und Interessent/innen an diesem Tag über das aktuelle Thema „Bundesteilhabegesetz (BTHG)“ zu informieren und an der Diskussion teilhaben zu lassen. Der DGB ist z.B. mit der Ausarbeitung der Stellungnahmen im bisherigen Prozess involviert.

Am 24. September 2016 beginnt der Tag der Gehörlosen mit der Begrüßung und dem Statement des DGB zum Bundesteilhabegesetz durch Helmut Vogel, den Präsidenten des DGB. Das Motto ist „Bundesteilhabegesetz - Wir kämpfen gemeinsam für volle Teilhabe von Gehörlosen und Taubblinden!“. Daran schließt sich eine Podiumsdiskussion bis 13 Uhr mit diversen Politikern an.

Es werden folgende Personen an der Podiumsdiskussion teilnehmen:

- Uwe Schummer, MdB, behindertenpolitischer Sprecher der CDU-Bundestagsfraktion
- Mechthild Rawert, MdB, Berlin Tempelhof-Schöneberg, SPD-Bundestagsfraktion
- Angelika Mai, sozial- und gesundheitspolitische Referentin von der Linken aus dem Berliner Abgeordnetenhaus
- Corinna Rüffer, MdB, behindertenpolitische Sprecherin der Bündnis 90/Die Grünen-Bundestagsfraktion
- Dr. Rolf Schmachtenberg, Leiter der Abteilung „Teilhabe, Belange behinderter Menschen, Soziale Entschädigung, Sozialhilfe“ vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales
- Sabine Springer, 3. Vorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft der Taubblinden e.V.

In der Podiumsdiskussion wird die gesetzliche Lage dargestellt, vor allem in Bezug auf die gesellschaftliche und soziale Teilhabe der Gehörlosen und Taubblinden mit Verwendung der Gebärdensprache und wie dies gerecht umgesetzt werden soll. Weiterhin beschäftigt sich die Podiumsdiskussion mit dem Thema der Finanzierung des BTHG.

Die Podiumsdiskussion moderieren Sven Niklas, Referent für Rechtsfragen vom Bundeskompetenzzentrum des DGB und Helmut Vogel. Die Dolmetscherinnen für Gebärdensprache sind vor Ort anwesend.

Eine Anmeldung ist aufgrund der Begrenztheit der Plätze erforderlich.
Schicken Sie bitte formlos per Mail an:
bundesteilhabeGesetz@gehoerlosen-bund.de

Nach Ende der Podiumsdiskussion um ca. 13 Uhr können Sie das traditionelle und beliebte Straßenfest des Gehörlosenverbandes Berlin e.V. besuchen und miterleben. Das Programm beginnt um 12 und geht bis 18 Uhr.

Informations- und Aktionsstände sowie eine kleine Bühne werden auf der gesperrten Friedrichstraße vor dem Gehörlosenzentrum stehen. Viele Vereine und Selbsthilfegruppen, Institutionen sowie Firmen mit speziellen Angeboten für Gehörlose, werden sich präsentieren, die Besucher informieren und Aktionen anbieten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, auf das gemeinsame Engagement für ein gutes BundesteilhabeGesetz und das Genießen unseres Tages der Gehörlosen!

Deutscher Gehörlosen-Bund e.V.
Bundesgeschäftsstelle und Bundeskompetenzzentrum
Prenzlauer Allee 180
10405 Berlin

Telefon: 030 / 49 90 22 - 66
Telefax: 030 / 49 90 22 - 10
E-Mail: info@gehoerlosen-bund.de
Internet: www.gehoerlosen-bund.de